

Name

.....

Vorname

.....

Firma

.....

Anschrift

.....

.....

Datum .....

Unterschrift .....

Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

**Anreise:**

IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 23  
70469 Stuttgart

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der U6 Richtung Gerlingen bis zur Haltestelle Feuerbach Bahnhof (Fahrzeit ca. 8 Min.; 6 Haltestellen). Oder mit der S4 Richtung Marbach oder S5 Richtung Bietigheim oder S6 Richtung Weil der Stadt bis Feuerbach Bahnhof.

Ab Feuerbach Bahnhof zu Fuß in die Kremser Str. (vom Feuerbacher Bahnhof aus gesehen, halb links gegenüber) bis zur Stuttgarter Str. (ca. 50m). Die Stuttgarter Str. ca. 100m entlang bis zur IG Metall (in Gehrichtung linke Seite).

**Mit dem PKW**

**Aus Richtung Karlsruhe, Singen oder München:**

A8 bis zum Leonberger Kreuz. Dann A81 Richtung Heilbronn bis zur Ausfahrt Feuerbach. Ab Ausfahrt Feuerbach die B 295 Richtung Feuerbach. In Feuerbach durch den Tunnel der B 295 folgen. An der Kreuzung Bludenzer Str./Stuttgarter Str. die B 295 verlassen und rechts in die Stuttgarter Str. einbiegen. Parkmöglichkeiten auf der linken Seite nach wenigen Metern.

**Aus Richtung Heilbronn:**

A81 bis zur Ausfahrt Feuerbach. Ab Ausfahrt Feuerbach die B 295 Richtung Feuerbach. In Feuerbach durch den Tunnel der B 295 folgen. An der Kreuzung Bludenzer Str./Stuttgarter Str. die B 295 verlassen und rechts in die Stuttgarter Str. einbiegen. Parkmöglichkeiten auf der linken Seite nach wenigen Metern.

**Aus Richtung Ludwigsburg:**

Von der B 10/27 rechts in die Borsig Str. einbiegen. Dem Straßenverlauf folgen und an der Kreuzung Borsig Str./Bludenzer Str. ganz links auf die B295 abbiegen. An der Kreuzung Bludenzer Str./Stuttgarter Str. die B 295 verlassen und rechts in die Stuttgarter Str. einbiegen. Parkmöglichkeiten auf der linken Seite nach wenigen Metern.

**Aus Richtung Esslingen und Stadtmitte:**

Über den Pragsattel auf die B 295 (Siemens Str.). Der B 295 folgen bis zur Kreuzung Borsig Str./Bludenzer Str. Dort ganz links abbiegen. An der Kreuzung Bludenzer Str./Stuttgarter Str. die B 295 verlassen und rechts in die Stuttgarter Str. einbiegen. Parkmöglichkeiten auf der linken Seite nach wenigen Metern.



Bezirk  
Baden-Württemberg



Migrationspolitik

## Einladung

zu einer Tagesveranstaltung nach § 37.6 BetrVG  
für Betriebsräte

**Wer sagt, dass das nicht geht? -  
Integration im betrieblichen Alltag -  
Anforderungen an die betriebliche  
Interessenvertretung**

**am Mittwoch, 16. Juni 2010**

**Beginn: 10.00 Uhr**

**Ende ca. 16.00 Uhr**

im Sitzungsraum der IG Metall Bezirksleitung  
Baden Württemberg

**Referentin: Petra Wlecklik**

IG Metall Vorstand

**Referentin: Ulrike Zenke**

IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Thema Integration ist in aller Munde. Die Veröffentlichung des „Nationalen Integrationsplanes“ gibt dieser Diskussion noch Auftrieb. Neben der Bundesregierung haben sich auch Gewerkschaften und Vertreter der Wirtschaft verpflichtet, zu einem erfolgreichen Integrationsprozess beizutragen.

Jetzt geht es darum, die Forderungen auf allen Ebenen der Gesellschaft umzusetzen. Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie das Thema Qualifizierung haben einen hohen Stellenwert in den Veröffentlichungen und bieten Anknüpfungspunkte für die betriebliche Praxis.

Wer über FacharbeiterInnenmangel in den Betrieben klagt, muss eine zukunftsweisende Personalpolitik entwickeln. Dabei geht es darum, die Vielfalt und Potentiale aller Menschen in den Betrieben und der Gesellschaft zu berücksichtigen. Eine konsequente und systematische Strategie ist dazu notwendig.

In diesem Seminar geht es darum, unterschiedliche Instrumentarien - wie das Betriebsverfassungsgesetz (§§ 80, 90 Abs.2, 92 a u.a.) - zu nutzen und neue Möglichkeiten kennenzulernen und zu entwickeln.

#### Themenschwerpunkte der Veranstaltung:

- **Überblick über den Nationalen Integrationsplan (NIP) 2008**
  - **Allgemeine Themenfelder**
  - **Themenfeld 3: „Gute Bildung und Ausbildung sichern, Arbeitsmarktchancen erhöhen“**

- **Bewertung des NIP**
- **Herausforderungen für die weitere betriebliche und gewerkschaftliche Umsetzung**
- **Die Rolle und Aufgaben von Betriebsräte**
  - **Ausbildungsplatzangebot, -bewerbung und -auswahl**
  - **Interkulturelle Gestaltung der Ausbildung**
  - **Qualifizierung und Weiterbildung**
  - **Beschäftigungssicherung**
- **Transfer in die betriebliche Praxis**

#### Freistellung:

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder erforderlich sind. Der Arbeitgeber muss zur Teilnahme an der Tagung die Betriebsratsmitglieder bei Entgeltfortzahlung freistellen (§ 37.6 BetrVG) und hat die Kosten der Freistellung, die Teilnahme- und Verpflegungskosten sowie das Fahrgeld zu tragen. Beschluss des Betriebsrates ist notwendig.

#### Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 105,00 € zzgl. MwSt.

#### Organisatorisches:

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden, Gesellschaft für kooperative Bildung mbH, Karlsruhe.

Die Einladung und Rechnungsstellung erfolgt über die BildungsKooperation.

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die örtliche Verwaltungsstelle bis **spätestens 02. Juni 2010**

An:  
IG Metall Verwaltungsstelle

Fax-Nr

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Veranstaltung der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg:

**Wer sagt, dass das nicht geht?!  
Integration im betrieblichen Alltag -  
Anforderungen an die betriebliche  
Interessenvertretung**

Seminar-Nr. Q90010200023

An der Veranstaltung nehme ich

teil       nicht teil

(bitte ankreuzen)